

**Rektorat**

Fabrikstrasse 2  
CH-3012 Bern  
T +41 31 309 20 11  
F +41 31 309 20 99

rektorat@phbern.ch  
rektorat.phbern.ch

11. Juli 2006

# Tagung Evaluation und Schulqualität

## Ergebnisse der Tagungsevaluation

## **Inhalt**

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Angaben zur Person und zur Teilnahme</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Tagungsziele</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Tagungskonzept</b>	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>Tagungsorganisation</b>	<b>14</b>
	<b>Anhang: Evaluationsbogen</b>	<b>17</b>

## 1 Einleitung

Am 14. und 15. Juni 2006 fand in Biel die Tagung „Evaluation und Schulqualität“ statt. Die Tagung wurde unter dem Patronat von EDK und BBT und unter Mitwirkung von WBZ, SIBP, SBBK, SKPH<sup>1</sup> und SEVAL als Veranstalter durchgeführt.

Ziel war es, gegenüber Fachpersonen aus allen Sprachregionen und Schulstufen (Bildungsfachleuten, Interessierten aus der Bildungsverwaltung, Schulleitungen, Evaluationsexpertinnen und -experten) Kernaussagen und Thesen des unter der Regie der EDK verfassten "Leitfadens Evaluation und Schulqualität" zu präsentieren und zu erörtern. Dies geschah in Form von Input-Referaten, Workshops und einer Podiumsdiskussion.

Die Evaluation erfolgte schriftlich mittels eines zweiseitigen Fragebogens, welcher in deutscher und französischer Fassung vorlag (vgl. deutsche Fassung im Anhang).

Von 106 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben 57 einen Fragebogen ausgefüllt. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 53.8 Prozent.

Es wurden 49 Fragebogen in deutscher, 8 in französischer Sprache ausgefüllt.

---

<sup>1</sup> Andreas Brunner von der PHBern hat seitens der SKPH in der Planung und Durchführung der Tagung mitgewirkt; er hat zudem die Tagungsevaluation vorgenommen.

## 2 Angaben zur Person und zur Teilnahme

Insgesamt haben 16 Frauen und 41 Männer geantwortet.

55 der Antwortenden haben die Tagung am Mittwoch und Donnerstag besucht, 2 waren ausschliesslich am Mittwoch anwesend.

### In welcher Institution sind Sie hauptsächlich tätig?

	TOTAL	FRAUEN	MÄNNER
Anzahl Personen	57	16	41
	100.0%	28.1%	71.9%
Volksschule	2	2	0
	3.5%		
Allgemein bildende Schule der Sekundarstufe II	11	2	9
	19.3%		
Berufsbildende Schule der Sekundarstufe II	13	2	11
	22.8%		
Ausbildungsstätte des tertiären Bereichs	5	2	3
	8.8%		
Bildungsverwaltung	13	4	9
	22.8%		
Andere	8	3	8
	14.0%		
Mehrere Institutionen	5	1	4
	8.8%		

	TOTAL	DEUTSCH	FRANZ.
Anzahl Personen	57	49	8
	100.0%	86.0%	14.0%
Volksschule	2	1	1
	3.5%		
Allgemein bildende Schule der Sekundarstufe II	11	10	1
	19.3%		
Berufsbildende Schule der Sekundarstufe II	13	10	3
	22.8%		
Ausbildungsstätte des tertiären Bereichs	5	4	1
	8.8%		
Bildungsverwaltung	13	11	2
	22.8%		
Andere	8	8	0
	14.0%		
Mehrere Institutionen	5	5	0
	8.8%		

**Wie sind Sie auf die Tagung aufmerksam geworden?**

	<b>TOTAL</b>	<b>FRAUEN</b>	<b>MÄNNER</b>
Anzahl Personen	57	16	41
	100.0%	28.1%	71.9%
Versand per Briefpost	15	1	14
	26.3%		
Versand per Email	7	2	5
	12.3%		
Anschlagbrett/Information in der Institution	4	2	2
	7.0%		
WEBpalette	6	1	5
	10.5%		
Website EDK	4	1	3
	7.0%		
Andere <sup>a</sup>	13	5	8
	22.8%		
Mehrere Angaben	8	4	4
	14.0%		

	<b>TOTAL</b>	<b>DEUTSCH</b>	<b>FRANZ.</b>
Anzahl Personen	57	49	16
	100.0%	86.0%	14.0%
Versand per Briefpost	15	13	2
	26.3%		
Versand per Email	7	7	0
	12.3%		
Anschlagbrett/Information in der Institution	4	2	2
	7.0%		
WEBpalette	6	5	1
	10.5%		
Website EDK	4	4	0
	7.0%		
Andere <sup>a</sup>	13	10	3
	22.8%		
Mehrere Angaben	8	8	0
	14.0%		

<sup>a</sup> Häufigste Angaben zu „Andere“: mündliche Empfehlung (4), Information durch eine der veranstaltenden Organisationen (3)

**Was war ausschlaggebend für Ihre Anmeldung?**

	TOTAL	FRAUEN	MÄNNER
Anzahl Personen	57	16	41
	100.0%	28.1%	71.9%
Thema	37	9	28
	64.9%		
Mitwirkende (Referate, Workshops)	0	0	0
Anstoss durch die (Schul-)Leitung	4	2	2
	7.0%		
Anstoss durch Kolleginnen/Kollegen	3	1	2
	5.3%		
Anderes <sup>a</sup>	2	0	2
	3.5%		
Mehrere Antworten	11	4	7
	19.3%		

	TOTAL	DEUTSCH	FRANZ.
Anzahl Personen	57	49	16
	100.0%	86.0%	14.0%
Thema	37	34	3
	64.9%		
Mitwirkende (Referate, Workshops)	0	0	0
Anstoss durch die (Schul-)Leitung	4	2	2
	7.0%		
Anstoss durch Kolleginnen/Kollegen	3	2	1
	5.3%		
Anderes <sup>a</sup>	2	2	0
	3.5%		
Mehrere Antworten	11	9	2
	19.3%		

<sup>a</sup> Häufigste Angabe zu „Anderes“: Mitwirkung an der Tagung (2)

### 3 Tagungsziele

Die Tagungsziele, die Kernaussagen und Thesen zu einem EDK-Leitfaden zu präsentieren und zu diskutieren sowie Funktion, Nutzen und Anwendungsmöglichkeiten zu klären, wurden nur ungenügend erreicht. Dagegen konnten die Blickwinkel auf Schulqualität und deren Überprüfung zufrieden stellend erörtert werden.

#### Inwieweit wurden Ihrer Meinung nach die Tagungsziele erreicht?

Erörterung verschiedener Blickwinkel auf Schulqualität sowie der Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für die Überprüfung

		HÄUFIGKEIT	GÜLTIGE PROZENTE
Gültig	1 Vollständig	14	24.6
	2 Überwiegend	30	52.6
	3 Teilweise	13	22.8
	4 Gar nicht	0	
Gesamt		57	100.0
Statistiken	M	1.98	
	M <sub>d</sub>	2	
	SD	.69	

Präsentation und Diskussion der Kernaussagen und Thesen zu einem EDK-Leitfaden „Evaluation und Schulqualität“

		HÄUFIGKEIT	GÜLTIGE PROZENTE
Gültig	1 Vollständig	4	7.0
	2 Überwiegend	21	36.8
	3 Teilweise	28	49.1
	4 Gar nicht	4	7.0
Gesamt		57	100.0
Statistiken	M	2.56	
	M <sub>d</sub>	3	
	SD	.73	

Klärung von Funktion, Nutzen und Anwendungsmöglichkeiten des zukünftigen EDK-Leitfadens

		HÄUFIGKEIT	GÜLTIGE PROZENTE
Gültig	1 Vollständig	3	5.3
	2 Überwiegend	7	12.3
	3 Teilweise	33	57.9
	4 Gar nicht	14	24.6
Gesamt		57	100.0
Statistiken	M	3.02	
	M <sub>d</sub>	3	
	SD	.77	

*Bemerkungen zu den Tagungszielen (im Wortlaut):*

- De grandes disparités dans les approches et la connaissance de la notion de qualité ont ralenti les débats
- TROP D'INTERVENTION EN LANGE ALLEMANDE! D'après les discussions suivies dans les ateliers, les participants n'ont pas bien compris la fonction (le statut) du guide. Un travail de clarification des enjeux doit être fait et un plan de communication / information
- zu 7 Präsentation: praktisch nicht stattgefunden
- er scheint eher unbrauchbar, da zu verwässert - Referate waren hingegen konkret.
- Gewisse ReferentInnen, Kursteilnehmer können sich nicht von ihrer Lehrerperspektive lösen und sehen Leitfaden als zwecklos, unbrauchbar an - > hier fehlt Klarstellung, dass der Adressat des Leitfadens die Lehrerschaft ist
- zu 7: Dürfte politisch bedingt sein
- Confusion entre QUALITE et EVALUATION. Mandat donné pas clair. Intentions trop peu (trop mal) explicitées

## 4 Tagungskonzept

In der Beurteilung der einzelnen Tagungselemente fiel die Präsentation der Kernaussagen und Thesen ab. Bemängelt wurden die Länge der einzelnen Präsentationen am Mittwochnachmittag sowie das Zeitmanagement. Es gelang zudem nur ungenügend, in den Workshops vom Donnerstagmorgen Funktion, Nutzen und Anwendung des zukünftigen EDK-Leitfadens zu klären.

Besser schnitten im Urteil der Teilnehmenden der Workshop vom Mittwochnachmittag und die Podiumsdiskussion vom Donnerstagnachmittag ab; gar als mehrheitlich gut wurden die Input-Referate am Mittwochvormittag befunden.

### Wie gut ist es Ihrer Meinung nach gelungen, die Tagungsziele mit den folgenden Tagungselementen zu erreichen?

Referate: Blickwinkel auf Schulqualität und deren Überprüfung sowie Situierung der Sichtweisen

		HÄUFIGKEIT	GÜLTIGE PROZENTE
Gültig	1 Sehr gut	9	16.7
	2 Gut	29	53.7
	3 Eher gut	14	25.9
	4 Eher schlecht	2	3.7
	5 Schlecht	0	
	6 Sehr schlecht	0	
	Gesamt	54	100.0
Fehlend		3	
Gesamt		57	
Statistiken	M	2.17	
	M <sub>d</sub>	2	
	SD	.75	

#### Bemerkungen (im Wortlaut):

- zu viele Perspektiven -> ermüdend, weil TN zu rezeptiv -> das war des Guten zuviel
- Referenten müssen auf die Einhaltung der Redezeit verpflichtet werden
- teilweise gut, teilweise nicht
- Referate am Nachmittag zu lange
- Nutzen des sehr allgemeinen und theoretischen Leitfadens bezweifelt
- zu viel
- La dimension "critique" d'un colloque trop peu presente

Workshops: Erörterung der Sichtweisen

		HÄUFIGKEIT	GÜLTIGE PROZENTE
Gültig	1 Sehr gut	2	3.7
	2 Gut	22	40.7
	3 Eher gut	20	37.0
	4 Eher schlecht	9	16.7
	5 Schlecht	1	1.9
	6 Sehr schlecht	0	
	Gesamt	54	100.0
Fehlend		3	
Gesamt		57	
Statistiken	M	2.72	
	M <sub>d</sub>	3	
	SD	.86	

*Bemerkungen (im Wortlaut):*

- Moderationsformen erweitern
- Wenig Fokuserhalt auf wesentliche Fragen!
- zu kurz/Moderator musste zu viel in zu wenig Zeit behandeln (v. a. Mittwoch)
- zu breite Anlage, zu wenig Tiefe
- Fragenkatalog zu gross
- 75 Minuten ist eine gute Zeitdauer
- Gruppenbildung und -umbildung hat zu interessanten Gruppierungen geführt

Präsentation der Kernaussagen und Thesen zu einem EDK-Leitfaden „Evaluation und Schulqualität“

		HÄUFIGKEIT	GÜLTIGE PROZENTE
Gültig	1 Sehr gut	0	
	2 Gut	6	11.3
	3 Eher gut	14	26.4
	4 Eher schlecht	21	39.6
	5 Schlecht	12	22.6
	6 Sehr schlecht	0	
	Gesamt	53	100.0
Fehlend		4	
Gesamt		57	
Statistiken	M	3.74	
	M <sub>d</sub>	4	
	SD	.94	

*Bemerkungen (im Wortlaut):*

- Für mich als Schulberaterin wenig konkreter Nutzen
- Luzerner und Romands - Beiträge waren zu langfädig, zu wenig am Thema, nicht angekündigt
- Sehr gut mit den zwei Beispielen
- zu lang als Ganzes, Konzentration nicht mehr vorhanden
- Viel zu viel in viel zu wenig Zeit
- konnte man ja nachlesen
- Es wurde zu wenig klar kommuniziert in den Workshops, welche Bedeutung (welchen Stellenwert) der Leitfaden der EDK in seiner bereinigten Form haben wird (reine Empfehlungen)
- nur gestreift am Rande

Workshops: Funktion, Nutzen und Anwendung des zukünftigen EDK-Leitfadens

		HÄUFIGKEIT	GÜLTIGE PROZENTE
Gültig	1 Sehr gut	0	
	2 Gut	14	26.9
	3 Eher gut	19	36.5
	4 Eher schlecht	13	25.0
	5 Schlecht	6	11.5
	6 Sehr schlecht	0	
	Gesamt	52	100.0
Fehlend		5	
Gesamt		57	
Statistiken	M	3.21	
	M <sub>d</sub>	3	
	SD	.98	

*Bemerkungen (im Wortlaut):*

- Wenig Fokuserhalt auf die zu klärenden Kernfragen
- Der zweite Workshop am Donnerstag war vergeblich, da das Erarbeitete im 1. Workshop nicht vertieft werden konnte
- Es stellt sich die Frage, inwiefern ein solcher Leitfaden überhaupt sinn macht.
- Die Ebene war zu wenig klar, die Zielvorstellung ebenso
- Workshop-Leiter waren teilweise zu wenig orientiert über Entstehungsgeschichte, Sinn und Zweck, Absichten des EDK-Leitfadens. Diskussionen drehten sich deshalb im Kreis

Podiumsdiskussion

		HÄUFIGKEIT	GÜLTIGE PROZENTE
Gültig	1 Sehr gut	3	7.3
	2 Gut	14	34.1
	3 Eher gut	17	41.5
	4 Eher schlecht	5	12.2
	5 Schlecht	1	4.9
	6 Sehr schlecht	0	
	Gesamt	41	100.0
Fehlend		16	
Gesamt		57	
Statistiken	M	2.73	
	M <sub>d</sub>	3	
	SD	.95	

*Bemerkungen (im Wortlaut):*

- zu gross, um Kontroversen ausdiskutieren
- z. T. harzig, "schleppend"
- langfädig, bringt nichts wirklich Neues, man hätte früher aufhören können, ja müssen!
- z. T. zu lange Statements
- Inhalte in 10/12/13 haben sich überschritten
- Teilnahme von polit. Entscheidungsträgern wäre wichtig gewesen (Bildungsdirektor/in und Parlamentarierin). Gute Moderation
- Der politische Wille zum Papier war wenig zu spüren
- TN waren nicht alle in den Workshops und kannten die Diskussionspunkte nicht.
- Der Diskussionsleiter soll Fragen stellen, nicht kommentieren und werten und Exposés abgeben
- Eine der wenigen Diskussionen, die kritisch waren. Frage der Wirkung auf die Weiterexistenz des Leitfadens?
- keine Verbindung zu den Workshops (schade)
- Teilnehmer nicht frontal ausrichten, sondern im 1/3 Kreis -> hoffentlich mehr Interaktion

## 5 Tagungsorganisation

Tagungsausschreibung, -mappe und -organisation wurden mehrheitlich als gut und sehr gut beurteilt. Zu den Tagungsräumlichkeiten gab es trotz grundsätzlich positivem Urteil kritische Rückmeldungen hinsichtlich Dichte der Bestuhlung und Raumklima. Am schwächsten fiel die Beurteilung des Preis-Leistungs-Verhältnisses aus.

### Wie beurteilen Sie die Tagungsausschreibung?

		HÄUFIGKEIT	GÜLTIGE PROZENTE
Gültig	1 Sehr gut	19	34.5
	2 Gut	27	49.1
	3 Eher gut	5	9.1
	4 Eher schlecht	3	5.5
	5 Schlecht	1	1.8
	6 Sehr schlecht	0	
	Gesamt	55	100.0
Fehlend		2	
Gesamt		57	
Statistiken	M	1.91	
	M <sub>d</sub>	2	
	SD	.91	

### Wie beurteilen Sie die Tagungsmappe?

		HÄUFIGKEIT	GÜLTIGE PROZENTE
Gültig	1 Sehr gut	13	23.2
	2 Gut	35	62.5
	3 Eher gut	6	10.7
	4 Eher schlecht	2	3.6
	5 Schlecht	0	
	6 Sehr schlecht	0	
	Gesamt	56	100.0
Fehlend		1	
Gesamt		57	
Statistiken	M	1.95	
	M <sub>d</sub>	2	
	SD	.70	

**Wie beurteilen Sie die Tagungsräumlichkeiten?**

		HÄUFIGKEIT	GÜLTIGE PROZENTE
Gültig	1 Sehr gut	11	19.6
	2 Gut	29	51.8
	3 Eher gut	6	10.7
	4 Eher schlecht	7	12.5
	5 Schlecht	3	5.4
	6 Sehr schlecht	0	
	Gesamt		100.0
Fehlend		1	
Gesamt		57	
Statistiken	M	2.32	
	M <sub>d</sub>	2	
	SD	1.10	

**Wie beurteilen Sie die Tagungsorganisation?**

		HÄUFIGKEIT	GÜLTIGE PROZENTE
Gültig	1 Sehr gut	25	44.6
	2 Gut	25	44.6
	3 Eher gut	3	5.4
	4 Eher schlecht	3	5.4
	5 Schlecht	0	
	6 Sehr schlecht	0	
	Gesamt		100.0
Fehlend		1	
Gesamt		57	
Statistiken	M	1.71	
	M <sub>d</sub>	2	
	SD	.80	

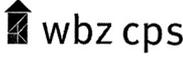
**Wie beurteilen Sie das Preis-Leistungs-Verhältnis?**

		HÄUFIGKEIT	GÜLTIGE PROZENTE
Gültig	1 Sehr gut	4	7.8
	2 Gut	19	37.3
	3 Eher gut	17	33.3
	4 Eher schlecht	9	17.6
	5 Schlecht	1	2.0
	6 Sehr schlecht	1	2.0
	Gesamt		
Fehlend		6	
Gesamt		57	
Statistiken	M	2.75	
	M <sub>d</sub>	3	
	SD	1.04	

*Bemerkungen zur Tagungsorganisation (im Wortlaut):*

- Im Vorfeld schlecht: kein Programm! Erst auf E-Mail 2 Tage vorher!! Während Tagung: gut, abgesehen Zeitplan! Enger Plenumsraum, schlechte Aircondition
- merci d'avoir pensé à distribuer des résumés de certains intervention en français. Pour le reste: il me reste plus qu'a repondre quelques cours d'allemand :-)
- Hormis ces prestations d'hébergement, ce genre de rencontre doit être gratuit!
- teuer
- Zeitmanagement
- "Leitfaden" implizierte eine andere Grundlage der Tagung
- im Podiums-/Plenumssaal zu eng gesessen
- Der Tagungspreis ist relativ hoch angesetzt
- Tagungsorganisation: Zeitrahmen sollte besser eingehalten werden (1. Tag), zu viele Referate an einem Stück, unbefriedigende Rhythmisierung
- Zeitmanagement beachten! Die Essen waren gut/ Räume dito
- Es wäre hilfreich gewesen, wenn die Auftraggeber (EDK) aufgetreten wären und den Auftrag, die Zielsetzung, die Eingebundenheit in Bund/Kanton/Schule zu Beginn erklärt hätte
- zu 16: Klimatisation in Räumen (zu kalt, zu warm)
- Zu enge Bestuhlung im Plenumssaal. Zu wenig Zeitmanagement durch die Tagungsleitung
- zu 15: versprochene CD = sehr gute Idee! Ausschreibung ist nicht den Q-Verantwortlichen der PH geschickt worden; späte definitive Ausschreibung
- Begriff "Leitfaden" und Tagungsziele irreführend
- Leitfaden: sind Schulleitung/Lehrerschaft die richtigen Adressaten für diese Tagung? Sollten nicht eher politische Vertreter angesprochen werden?
- Detailliertes Anmeldeformular erwünscht. Z.B. Nachtessen ja/nein -> unterschiedliche Kosten!
- zu viele Referate am Mittwoch
- Übereinstimmung von Anschreibung und Inhalt nicht präzise!
- Handouts vorab wären sehr hilfreich

## Anhang: Evaluationsbogen

**EVALUATION (06.28.01)**

**TAGUNG EVALUATION UND SCHULQUALITÄT**

Datum: Mittwoch, 14. bis Donnerstag, 15. Juni 2006  
Ort: Kongresshaus CTS Biel-Bienne

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer

Wir bitten Sie um Ihre Meinung zu dieser Tagung.  
Ihre Angaben werden anonym behandelt und den Veranstaltern als Zusammenfassung präsentiert.

**Angaben zur Person und zur Teilnahme**

1) Geschlecht                    <sub>1</sub> männlich                    <sub>2</sub> weiblich

2) In welcher Institution sind Sie hauptsächlich tätig?

<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> Volksschule	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub> Ausbildungsstätte des tertiären Bereichs
<input type="checkbox"/> <sub>2</sub> Allgemein bildende Schule der Sekundarstufe II	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> Bildungsverwaltung
<input type="checkbox"/> <sub>3</sub> Berufsbildende Schule der Sekundarstufe II	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub> Andere, nämlich: <i>✍</i> _____

3) Wie sind Sie auf die Tagung aufmerksam geworden?

<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> Versand per Briefpost	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub> WEBpalette
<input type="checkbox"/> <sub>2</sub> Versand per Email	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> Website EDK
<input type="checkbox"/> <sub>3</sub> Anschlagbrett/Information in der Institution	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub> Andere Website, nämlich: <i>✍</i> _____
<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> Anderes, nämlich: <i>✍</i> _____	

4) Was war ausschlaggebend für Ihre Anmeldung?

<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> Thema	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub> Anstoss durch die (Schul-)Leitung
<input type="checkbox"/> <sub>2</sub> Mitwirkende (Referate, Workshops)	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub> Anstoss durch Kolleginnen/Kollegen
<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> Anderes, nämlich: <i>✍</i> _____	

5) Besuchte Tage                    <sub>1</sub> Mittwoch                    <sub>2</sub> Donnerstag

**Tagungsziele**

Inwieweit wurden Ihrer Meinung nach die Tagungsziele erreicht?                    vollständig überwiegend    teilweise    gar nicht

6) Erörterung verschiedener Blickwinkel auf Schulqualität sowie der Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für die Überprüfung	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
7) Präsentation und Diskussion der Kernaussagen und Thesen zu einem EDK-Leitfaden „Evaluation und Schulqualität“	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
8) Klärung von Funktion, Nutzen und Anwendungsmöglichkeiten des zukünftigen EDK-Leitfadens	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>

Bemerkungen: *✍* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



**Tagungskonzept**

Wie gut ist es Ihrer Meinung nach gelungen,  
die Tagungsziele mit den folgenden  
Tagungselementen zu erreichen?

		sehr gut	gut	eher gut	eher schlecht	schlecht	sehr schlecht
9) Referate: Blickwinkel auf Schulqualität und deren Überprüfung sowie Situierung der Sichtweisen	<input type="checkbox"/>						
Bemerkungen: <i>✍</i> _____							
10) Workshops: Erörterung der Sichtweisen	<input type="checkbox"/>						
Bemerkungen: <i>✍</i> _____							
11) Präsentation der Kernaussagen und Thesen zu einem EDK-Leitfaden „Evaluation und Schulqualität“	<input type="checkbox"/>						
Bemerkungen: <i>✍</i> _____							
12) Workshops: Funktion, Nutzen und Anwendung des zukünftigen EDK-Leitfadens	<input type="checkbox"/>						
Bemerkungen: <i>✍</i> _____							
13) Podiumsdiskussion	<input type="checkbox"/>						
Bemerkungen: <i>✍</i> _____							

**Tagungsorganisation**

		sehr gut	gut	eher gut	eher schlecht	schlecht	sehr schlecht
14) ... die Tagungsausschreibung	<input type="checkbox"/>						
15) ... die Tagungsmappe	<input type="checkbox"/>						
16) ... die Tagungsräumlichkeiten	<input type="checkbox"/>						
17) ... die Tagungsorganisation	<input type="checkbox"/>						
18) ... das Preis-Leistungs-Verhältnis	<input type="checkbox"/>						
Bemerkungen: <i>✍</i> _____							

Besten Dank für Ihre Angaben!

Bitte werfen Sie dieses Blatt in die bereit gestellte Urne oder senden bzw. faxen Sie es bis Freitag, 23. Juni 2006 an:  
Schweizerische Weiterbildungszentrale WBZ, Frau Bernadette Wangler,  
Bruchstrasse 9a, Postfach, 6000 Luzern 7, Fax 041 240 00 79